

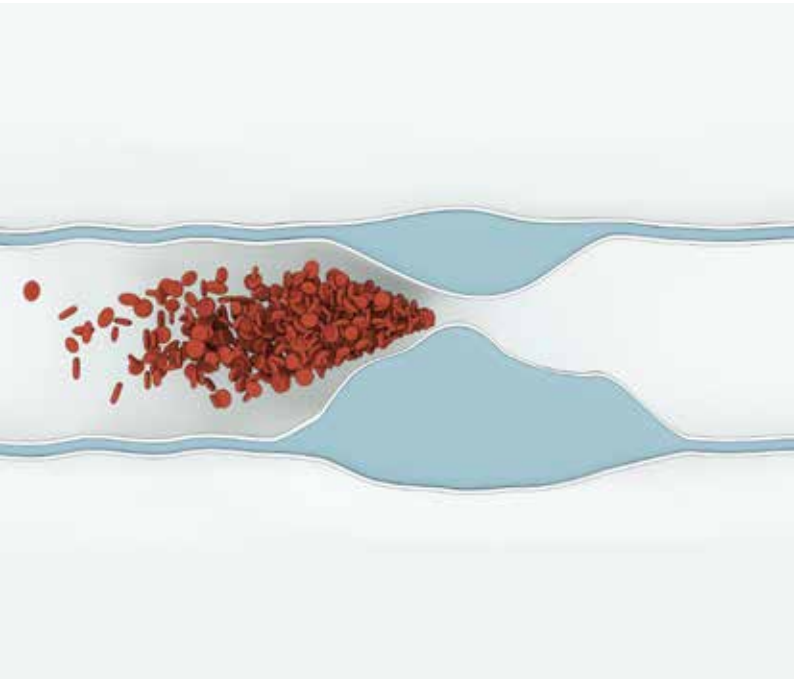


Verschlussache Gefäßverkalkung

Informationsveranstaltung

Samstag, 23. September 2017

10 Uhr



Alfried Krupp Krankenhaus

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patienten,

in Deutschland sind Gefäßerkrankungen längst zu einer Volkskrankheit geworden: jeder Dritte über 40-Jährige leidet an Durchblutungsstörungen. Meist liegt dabei die Ursache in einer Gefäßverkalkung (Arteriosklerose).

Die Risikofaktoren für Herz- und Kreislaufkrankungen sind gut bekannt – mit einer frühzeitigen Beeinflussung und Therapie können Betroffene die Gefäßveränderungen aufhalten und vielfach die Folgen der Arteriosklerose ganz vermeiden, aufschieben oder zumindest abschwächen.

Herzlich möchten wir Sie zu unserer Informationsveranstaltung einladen und beantworten gerne Ihre Fragen:

- Bin ich ein Risikopatient?
- Wie beuge ich Durchblutungsstörungen vor?
- Welche Untersuchungsmethoden gibt es?
- Welche Behandlungsmethoden sind möglich, welche sind gegebenenfalls erforderlich?

Wir haben für Sie ein begehbare Gefäßmodell besorgt, um die schädigenden und therapeutischen Aspekte zu veranschaulichen.

Wir möchten Ihnen unsere modernen fachübergreifenden Behandlungskonzepte am Alfried Krupp Krankenhaus vorstellen. Denn in der Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen und in der Kooperation zwischen ambulanter und stationärer Medizin lassen sich optimale Therapieergebnisse zu Ihrem Wohle besonders gut erreichen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. med. Volkmar Bongers

Prof. Dr. med. Wolfgang Grotz

Dr. med. Thomas Nowak

Programm

Verschlussache Gefäßverkalkung
Vorbeugung, Früherkennung und maßgeschneiderte Therapie
der Durchblutungsstörung

Informationsveranstaltung
für Interessierte, Betroffene und Angehörige
Samstag, 23. September 2017
10.00 bis 13.00 Uhr

10.00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Dr. med. Thomas Nowak

10.05 Uhr
Kochsalz – das Gefäßgift
Prof. Dr. med. Wolfgang Grotz
Internist, Nephrologe, Kardiologe

10.25 Uhr
Gehsportgruppe: Wichtiger Baustein in der Behandlung der
Schaufensterkrankheit
Herr Johannes Zöllner
Bachelor of Sport Science

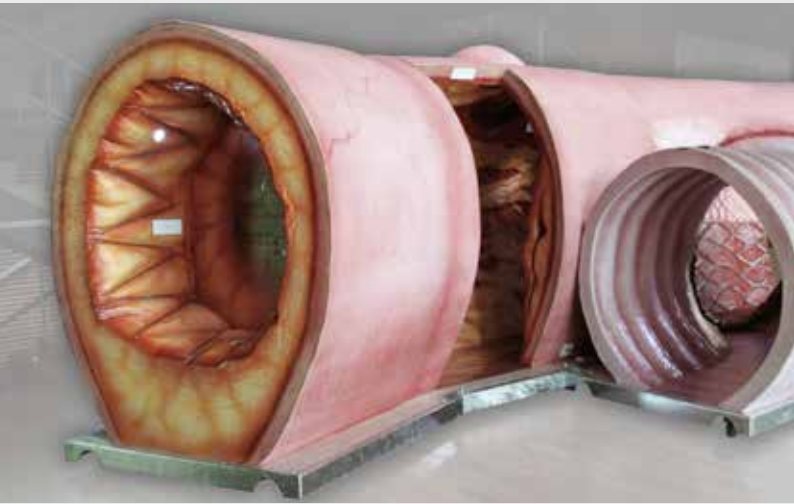
10.50 Uhr
Verschlussache AVK: Wann, wen wie behandeln?
Chirurgische Sicht
Dr. med. Thomas Nowak
Gefäßchirurg, interventioneller Spezialist

11.15 Uhr
Führung der Experten durch die begehbare Arterie

12.00 Uhr
Ist der Mensch so alt wie seine Gefäße?
Dr. med. Volkmar Bongers
Internist, Angiologe, Kardiologe, Gerinnungsspezialist

12.40 Uhr
Treffen mit Experten-Gesprächsrunde und individuelle Beratung

Gefäßmedizin zum Anfassen



Ein weiteres Highlight an diesem Tag ist das riesige, begehbare Organmodell einer Arterie. Besucher können sich über Gefäße und Erkrankungen informieren:

Auf über acht Meter Länge werden Arteriosklerose, Gefäßverschluss, Thromben, Blutplättchen sowie der Anschluss eines Bypasses und der Vorfall eines Aneurysmas sowie ein Stentimplantat dargestellt.

Nähere Informationen

Veranstaltungsort

Berthold-Beitz-Saal
Alfried Krupp Krankenhaus
Rüttenscheid
Alfried-Krupp-Straße 21
45131 Essen

Der Eintritt ist kostenfrei.
Keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt

Klinik für Gefäßmedizin
Dr. med. Thomas Nowak
Chefarzt
Dr. med. Volkmar Bongers
Abteilungsarzt Angiologie

Sekretariat

Ilona Duwendag
Telefon 0201 434-2784
Telefax 0201 434-2883
gefaessmedizin@krupp-krankenhaus.de

Kontakt

Klinik für Nephrologie, Endokrinologie
Altersmedizin und Innere Medizin
Prof. Dr. med. Wolfgang Grotz
Chefarzt

In Kooperation mit



KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V.

Gemeinnützige Körperschaft

KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V.
KfH-Nierenzentrum am Alfried Krupp Krankenhaus
Alfried-Krupp-Straße 43
45131 Essen

Wir danken folgenden Firmen
für die freundliche Unterstützung:



Aufwendungen (bei Drucklegung):

BSN medical GmbH
500 Euro

Endologix International B. V.
500 Euro

JOTEC GmbH
800 Euro

Medtronic GmbH
400 Euro

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
500 Euro

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
500 Euro

Die Unterstützung ist ohne Einfluss
auf Inhalt und Auswahl der Vorträge.

www.krupp-krankenhaus.de